

[21912.] Inserate auf dem Umschlage der  
**Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift  
1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;  
2) als Wochenschrift in den Lesezimmern und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;  
3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der besserten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Nfl.; Beilagegebühren 3 pf.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

**Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.**

[21913.] Den geehrten Verlagshandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**  
für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1½ Nfl. in Rechnung.

Leipzig. **C. W. B. Naumburg,**  
Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[21914.] **Schlesische Zeitung.**

(120. Jahrgang; Auflage 8600 laut Steuerquittung; Gebühren 1¼ Nfl für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[21915.] **Verlegern architektonischer Werke**

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

**Nomberg'sche  
Zeitschrift für praktische Baukunst,**  
redigirt von

**E. Knoblauch, Königl. Baurath in Berlin.**  
Berlin.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[21916.] Zur Insertion wissenschaftlichen Verlags empfehle ich die von mir debitirte:

**Allgem. deutsche Universitätszeitung.**

Dieselbe wird in allen Universitätstädtchen viel gelesen und ist sehr beliebt. Die durchlaufende Zeile berechne ich mit 2 Nfl.

Leipzig. **Otto Voigt.**

[21917.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

**Der Schulfreund.**

welche unter Redaction von Pfarrer und Schulinspector Schmid und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 16 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 Nfl.

Trier 1861.

**F. A. Gall's Verlag.**

[21918.] Da die bisher im Verlage des Herrn J. J. Weber in Leipzig erschienene

**Neforum.**

Pädagogische Vierteljahrsschrift.

Herausgegeben vom

**Schulrat Dr. C. F. Lauchhard**

vom nächsten Jahrgang an in meinem Verlage erscheinen wird, so bitte ich, die für sie bestimmten Recensions-Exemplare wichtiger pädagogischer Schriften und Inserate (die durchlaufende Zeile 2 Nfl.) an mich zu senden. Das 1. Heft des neuen Jahrgangs erscheint im Laufe des Decembers d. J.

**Hermann Böhlaus in Weimar.**

**Familiennachrichten.**

[21919.] **Bella Rosenberg**  
**Moritz Friedländer**

Verlobte.

Lübbecke.

Brilon.

7. November 1861.

(Durch Zufall verspätet abgedruckt.)

**Börse in Leipzig, am 16. December 1861.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 142	—
	{ 2 Ml. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F. . . .	{ k. S. 57½/16	—
	{ 2 Ml. —	—
Berlin pr. 100 nff Pr. Cr. . . .	{ k. S. 99%	—
	{ 2 Ml. —	—
Bremen pr. 100 nff Lsdr. à 5 nff . . . .	{ k. S. 109¾	—
	{ 2 Ml. —	—
Breslau pr. 100 nff Pr. Cr. . . .	{ k. S. 99%	—
	{ 2 Ml. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	{ k. S. 57½	—
	{ 2 Ml. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 150¾	—
	{ 2 Ml. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 6. 20½	—
	{ 3 Ml. —	—
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 90	—
	{ 3 Ml. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 70¾	—
	{ 3 Ml. 69¾	—

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9. 6½
Augustd'or à 5 nff pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	9¾
K. R. wicht. bul. Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14½
20 Francs-Stücke . . . .	—	5. 9½
Holländ. Ducaten à 3 nff Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiserl. do. do. do.	—	5½
Conv.-Species u. Gulden. . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	—
Silber do. do. . . .	—	20½
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . .	—	70¾
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 nff do. do. do. do. à 10 nff . . . .	—	95¾
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 nff und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Geschickte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Postdebit von Zeitungen, Wochenschriften &c. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (niederr.) Literatur. — Anzeigebatt Nr. 21782 — 21919. — Börse in Leipzig, am 16. December 1861.

Administr. von „Ost und West“ in Wien 21798.	Friedländer in Brit. 21909.	Rauth, Radich & Kühlwein in Saarler in S. 21829.
Amelang in B. 21846.	Fries 21790.	Vpig. 21899.
Amsler & R. 21883.	Briefe in E. 21911.	Kniep Jr. 21902.
Anonymous 21877. 21880. 21905.	Frische, H. 21825.	Köhler in E. 21862.
Asher & C. 21891. 21910.	Gall 21917.	Kollmann in E. 21783.
Bangel & S. 21785. 21833.	Gaertner 21788.	Korn in B. 21914.
Baensch in M. 21821.	Georg in B. 21799. 21892.	Kutanda 21822. 21825. 21838.
Barth in E. 21898.	Grieben 21804.	Kummel 21827.
Berger - Leveault Be. & S. 21796.	Grüneberg 21881.	Lange in D. 21813.
Bertelsmann in G. 21820.	Hachette & G. 21789. 21894.	Laumann 21906.
Böhlaus 21918.	Halauska 21832.	Leben & M. 21807.
Böyes & G. 21824.	Halm 21857.	Löbel 21901.
Braumüller 21850.	Hartmann 21858.	Löger 21831.
Brißel 21836.	Häfself in S. P. 21867.	Löhe 21815.
Brodhaus 21800. 21802. 21817. 21864. 21872. 21889. 21893.	Heddenauer 21865.	Mäng in B. 21792.
Goen 21860.	Heine in P. 21852.	Marenß 21856.
Gredner 21849.	Hennide 21794.	May 21842.
Dentice 21806. 21811.	Herbig in E. 21912.	Mode 21884.
Doubert 21904.	Hertz 21868.	Röder & S. 21793.
Dulan & G. 21847.	Hetsch, v. & S. 21801. 21863.	Raumburg 21882. 21913.
Engelhardt 21871.	Jünger in E. 21845.	Roggen & G. 21853.
Enölin, T. G. 21805.	Jungland 21837.	Palm in R. 21830.
Fammer 21875.	Jung - Treuttel 21809.	Pardini 21841.
Flemming 21897.	Jurany & H. 21823. 21835.	Richter in R. 21851.
Franck in E. 21814.	Kauten & G. 21908.	Ritter 21854.
Franck in P. 21786.	Klinckow 21861.	Rieger in S. 21812.
<hr/>		
Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.		